

ZAHLEN • DATEN • FAKTEN

www.statistik.thueringen.de

Statistischer Bericht

Q II - j / 06

**Abfallentsorgung
in Thüringen
2006**

Bestell - Nr. 16 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtige Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt

Telefon: 0361 354-252

Herausgegeben im August 2008

Heft-Nr.: 177 / 08
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2008

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Ergebnisüberblick	6
Grafiken	
1. An Abfallanlagen angelieferte Menge 2006	9
2. Aufkommen an Hausmüll, Verkaufsverpackungen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne je Einwohner 2005 und 2006	9
Tabellen	
1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen 2006	10
2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen	11
3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen	12
4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Wirtschaftszweigen	13
5. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart, Kreisen und Planungsregionen	14
6. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach Kreisen und Planungsregionen	15
7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen	16
8. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten	17
9. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2006 nach Planungsregionen	18
10. In biologischen Behandlungsanlagen eingesetzte Abfälle nach Abfallart	18
11. Biologische Behandlungsanlagen 2006 nach Kapazität	19
12. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost 2006 nach Verwendungszweck und Art der biologischen Anlage	19
13. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallgruppen	20
14. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen	21

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen	22
16. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten	23
17. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten	24
18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen	25
19. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2006 nach Kreisen	25
20. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2006 nach Kreisen	26
21. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle nach ausgewählten Arten und Verbleib	27
22. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib	28
23. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauasphalt nach Wirtschaftszweigen	29
24. Anzahl Bauschuttzubereitungs- und Asphaltmischanlagen nach Art der Anlage	29
25. Abfallerzeugung 2006 nach Wirtschaftszweigen	30
26. Abfallerzeugung 2006 nach Kreisen	31
Anhang	
Abfallkatalog auf der Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses	32

Vorbemerkungen

Allgemeines

Die Statistiken über die Abfallentsorgung gliedern sich in die Komplexe Einsammlung, Entsorgung und Verwertung und werden jährlich durchgeführt, teilweise aber auch in mehrjährigem Abstand.

Neu ist die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen. Ziel der Erhebung ist das Abfallaufkommen bei Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes, des Handels, der Verwaltung und des Dienstleistungsbereiches darzustellen. Diese Erhebung wird in vierjährigem Abstand durchgeführt, erstmals für das Berichtsjahr 2006.

Seit dem Berichtsjahr 1996 werden jährlich bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Entsorgungsanlagen Daten über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, abgelagerten oder wieder abgegebenen Abfälle erhoben. Ergänzt werden diese Daten alle zwei Jahre durch Fragen zur Kapazität und Ausstattung der Anlagen.

Außerdem werden Erhebungen über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau und der Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten durchgeführt.

Gesondert erhoben werden die besonders überwachungsbedürftigen Abfälle, und zwar durch eine jährliche sekundärstatistische Auswertung der Begleitscheine. Diese sind gemäß § 15 der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) für alle besonders überwachungsbedürftigen Abfälle zu führen, die das Betriebsgelände verlassen.

Die Erhebung über die Einsammlung von Abfällen aus Haushalten, die über die öffentliche Müllabfuhr entsorgt werden, wird durch die oberste Abfallbehörde des Landes durchgeführt. Als Grundlage hierfür dient die jährlich erstellte Siedlungsabfallbilanz.

Jährlich werden auch Erhebungen über das Einsammeln von Verpackungen durchgeführt. Diese liefern Informationen über Aufkommen und Verbleib gebrauchter Verpackungen nach Verpackungsarten.

Über Betriebe, die Abfälle verwerten, stehen seit 1996 alle zwei Jahre Angaben über Aufbereitung und Verwertung zur Verfügung. Erhoben werden Angaben u. a. über Bauschutt und Asphalt.

Einbezogen in die Erhebungen der Abfallwirtschaft sind Anlagen der Betriebe der Entsorgungswirtschaft einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikgeräte und betriebliche Anlagen der Abfallentsorgung. Außerdem sind die Mengen an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen enthalten, die über das Begleitscheinverfahren gesondert erfasst sind und in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen.

Alle Daten über Abfallmengen beziehen sich auf ein Jahr.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Die Erhebung für das Berichtsjahr 2005 erfolgte auf der Grundlage von § 7 Abs. 1 Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534) geändert worden ist.

Europäisches Abfallverzeichnis (EAV), eingeführt durch die Verordnung zur Umsetzung des EAV vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2833), siehe Anhang Seite 32 ff.

Berichtskreis

Der Berichtskreis umfasst die Entsorgungsträger und Dritte, soweit diesen Verwertungs- oder Entsorgungspflichten übertragen worden sind, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und Betriebe, deren sich die Entsorgungsträger oder diese Dritten bedienen, die Inhaber oder Leiter der Unternehmen, Betriebe und anderen Einrichtungen sowie nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Berichtspflichtig sind auch Betriebe oder Unternehmen, die Abfälle oder Teile davon in eigenen Abfallanlagen beseitigen oder verwerten.

Definitionen und Erläuterungen

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen.

Abfall

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82), aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung (§ 3 KrW-/AbfG). Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln.

Abfallbehandlungsanlage

Abfallentsorgungsanlage, in der Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Schredderanlage, Bodenbehandlungsanlage, Kompostierungsanlage, sonstige Behandlungsanlage.

Abfallgruppen

Zusammenfassung gleichartiger oder ähnlicher Abfälle zu Gruppen

Deponie

Abfallbeseitigungsanlage für die Ablagerung von Abfällen oberhalb (oberirdische Deponie) oder unterhalb der Erdoberfläche (Untertagedeponie)

Öffentliche Müllabfuhr

Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr

Haushaltsabfälle

Bestimmte Abfallarten des Europäischen Abfallverzeichnisses der Abfallgruppen 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 (Verpackungen). Dabei kommt es darauf an, dass die Abfälle in der Regel überwiegend in den Haushalten anfallen.

Hausmüll

Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die öffentliche Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten etc., die von der öffentlichen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Siedlungsabfälle (feste)

Im Sinne der Erhebung setzen sich Siedlungsabfälle überwiegend aus Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Straßenkehricht, Garten- und Parkabfällen, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne und Sperrmüll zusammen – EAV 20.

Sperrmüll

Abfälle aus Privathaushalten, die wegen ihrer Sperrigkeit nicht in die Hausmüllbehälter passen und deshalb von der öffentlichen Müllabfuhr gesondert abgefahren werden.

Transportverpackungen

Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen.

Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kanister, Kisten, Säcke einschließlich Paletten, Kartonnagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen.

Umverpackungen

Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind und beim Vertreiber anfallen.

Zu den Umverpackungen zählen u.a. Blister, Folien, Kartonnagen oder ähnliche Umhüllungen z.B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

Verkaufsverpackungen

Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
EAV	Europäisches Abfallverzeichnis
kg/EW	Kilogramm je Einwohner
t	Tonnen

Ergebnisüberblick

Das Abfallaufkommen in Thüringen, das sich im Wesentlichen aus den Ergebnissen der Befragung der Betreiber von Entsorgungsanlagen einschließlich der Erhebungen zur betrieblichen Abfallentsorgung, zu Bauschuttzubereitungsanlagen, der Einsammlung von Verpackungen und dem Nachweis besonders überwachungsbedürftiger Abfälle zusammensetzt, ist im Jahr 2006 um 3,8 Prozent (0,5 Millionen Tonnen) auf fast 12,8 Millionen Tonnen angestiegen.

Das Abfallaufkommen ist dabei nicht mit der im weiteren in diesem Statistischen Bericht zu Grunde gelegten Abfallentsorgung identisch. Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung, Entsorgung und Verwertung von Abfällen in Abfallanlagen, die Verbringung in über- und untertägigen Abbaustätten des Bergbaus sowie der Bauschuttrecycling. Dabei können Abfälle aus anderen Bundesländern oder dem Ausland stammen bzw. umgekehrt in Thüringen erzeugte Abfälle nach außerhalb des Freistaates entsorgt werden.

Das an die 253 **Thüringer Abfallanlagen** (z.B. Kompostierungsanlagen, Feuerungsanlagen und Deponien) im Jahr 2006 angelieferte Abfallaufkommen betrug 4,5 Millionen Tonnen (einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle). Das waren rund 137 Tausend Tonnen bzw. 3,2 Prozent mehr als im Jahr 2005.

Mehr als 2,6 Millionen Tonnen bzw. fast drei Fünftel (59,0 Prozent) des Abfallaufkommens (darunter 917 Tausend Tonnen betriebseigene Abfälle) kamen aus Thüringen selbst. Dagegen stammten 1,8 Millionen Tonnen bzw. 40,1 Prozent aus anderen Bundesländern. Aus dem Ausland kam mit 38 Tausend Tonnen bzw. 0,9 Prozent vergleichsweise wenig Abfall in den Freistaat.

Den größten Anteil am Abfallaufkommen stellten im Jahr 2006 die häuslichen und gewerblichen Siedlungsabfälle mit 926 Tausend Tonnen. Es folgten mit 907 Tausend Tonnen die Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe sowie mit 876 Tausend Tonnen die Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke.

Rund 292 Tausend Tonnen bzw. 6,5 Prozent der im Jahr 2006 an die Thüringer Abfallanlagen angelieferten Abfälle wurden deponiert. Der weitaus größere Teil, nämlich rund 4,2 Millionen Tonnen, wurde direkt oder über verschiedene Behandlungsanlagen einer Verwertung zugeführt. Davon wurden 1 013 Tausend Tonnen energetisch und rund 3,2 Millionen Tonnen stofflich verwertet. Der größte Teil der stofflichen Verwertung erfolgte mit 929 Tausend Tonnen in den Kompostierungsanlagen.

In den 19 Deponien des Freistaates wurden im Jahr 2006 rund 292 Tausend Tonnen Abfall abgelagert. Dabei handelte es sich überwiegend um Abfälle aus thermischen Prozessen, Bau- und Abbruchabfälle sowie Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen.

Die insgesamt sehr starke Verminderung der auf Thüringer Deponien abgelagerten Abfälle ist überwiegend auf einen ungewöhnlich hohen Rückgang bei den Siedlungsabfällen aufgrund geänderter gesetzlicher Vorschriften zurückzuführen.

Neben der Verwertung bzw. Beseitigung in Abfallanlagen wurden im Jahr 2006 in Thüringen in **über- und untertägigen Abbaustätten des Bergbaus** (einschließlich Halden) rund 6,0 Millionen Tonnen Abfälle abgelagert. Das waren 7,0 Prozent weniger als im Jahr 2005.

Annähernd 3,8 Millionen Tonnen Abfälle wurden in 116 **über-tägigen Abbaustätten** wie Tagebaue, Kies-, Sand- oder Tongruben sowie Restlöchern gelagert. Davon waren 3,7 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle wie Boden, Steine, Baggergut sowie Beton- und Ziegelabfälle. Weitere 56 Tausend Tonnen entfielen auf Abfälle aus thermischen Prozessen.

In die untertägigen Abbaustätten in Thüringen wurden im Jahr 2006 rund 780 Tausend Tonnen Abfälle verbracht. Mehr als vier Fünftel (647 Tausend Tonnen bzw. 83,0 Prozent) entfielen auf Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen. Weitere 68 Tausend Tonnen bzw. 8,8 Prozent waren Abfälle aus thermischen Prozessen. Die 780 Tausend Tonnen Abfälle, die in Thüringer Bergwerken untertägig entsorgt wurden, stammten zu 96,8 Prozent aus anderen Bundesländern oder dem Ausland.

Neben der Verwertung von Abfällen in über- und untertägigen Abbaustätten des Bergbaus wurden im Jahr 2006 beinahe 1,5 Millionen Tonnen Reststoffe zur Abdeckung von Kalirückstandshalden genutzt. Hierbei handelt es sich um Materialien, die vorwiegend bei Bau- und Abbrucharbeiten anfallen und keiner weiteren Verwendung zugeführt werden.

Von den im Jahr 2006 in Thüringen erzeugten besonders überwachungsbedürftigen Abfällen (650 Tausend Tonnen) wurden rund 380 Tausend Tonnen in anderen Bundesländern entsorgt. Hierbei handelte es sich in erster Linie um verunreinigte Böden, Steine und Baggergut.

Thüringen nahm fast 910 Tausend Tonnen besonders überwachungsbedürftige Abfälle aus anderen Bundesländern auf. Hierzu zählten insbesondere feste Abfälle aus der Abgasbehandlung sowie Filterstaub. Aus dem Ausland wurden in Thüringen rund 138 Tausend Tonnen nachweispflichtige Abfälle entsorgt.

Aufgrund des hohen Bezuges aus anderen Bundesländern und dem Ausland lag im Jahr 2006 die entsorgte Menge an besonders überwachungsbedürftigen Abfällen mit 753 Tausend Tonnen deutlich über dem eigenen Aufkommen mit 650 Tausend Tonnen.

Im Jahr 2006 wurden in den Thüringer **Bauschuttzubereitungsanlagen** mehr als 2,0 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle aufbereitet. Das waren 43,6 Prozent bzw. 0,6 Millionen Tonnen mehr als im Jahr 2004.

Die eingesetzten Abfälle bestanden überwiegend aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit 1 425 Tausend Tonnen (71,2 Prozent) sowie Boden und Steinen (22,2 Prozent).

Aus diesen Bauabfällen wurden mehr als 1,8 Millionen Tonnen Erzeugnisse gewonnen. Das entspricht 92,1 Prozent der eingesetzten Menge. Den größten Anteil hierbei hatten Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau (43,4 Prozent). Weitere Erzeugnisse fanden Verwendung im sonstigen Erdbau einschließlich Verfüllung (38,6 Prozent) oder für Deponiebaumaßnahmen (4,6 Prozent).

Neben Bauschuttzubereitungsanlagen werden in Thüringen noch 29 Asphaltmischanlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt betrieben. Im Jahr 2006 wurde in diesen Anlagen rund 424 Tausend Tonnen Altasphalt aufbereitet und dem Heißmischgut für den Straßenbau wieder beigefügt.

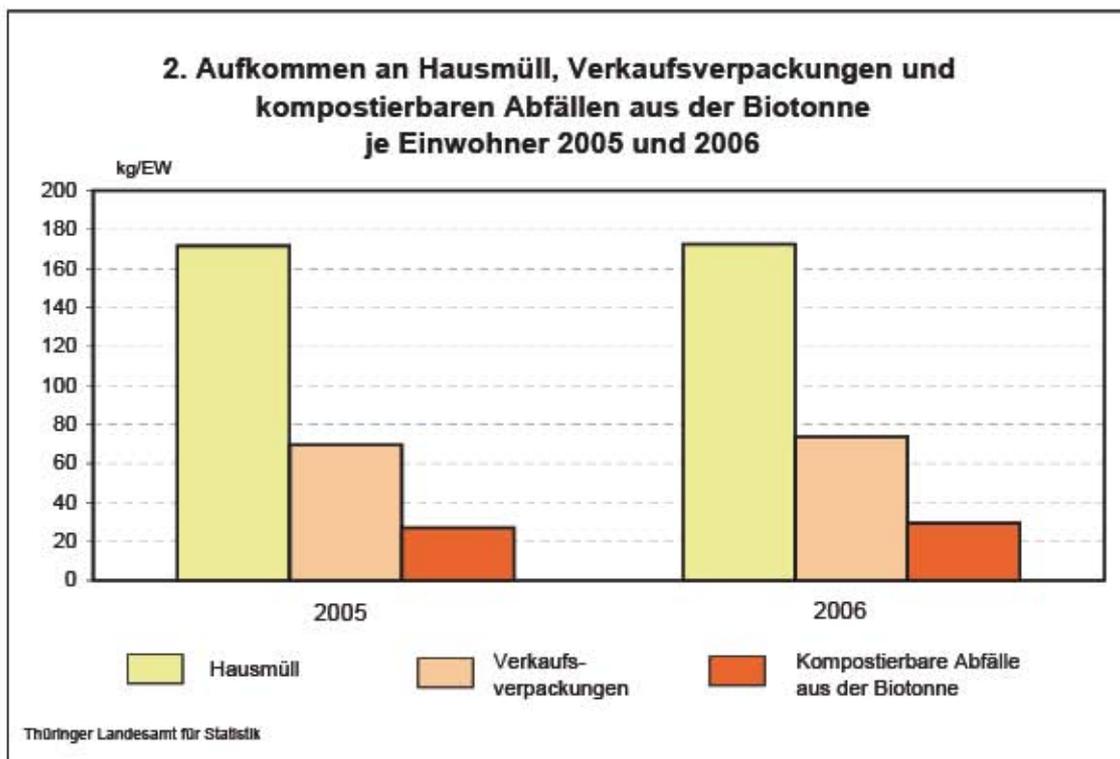
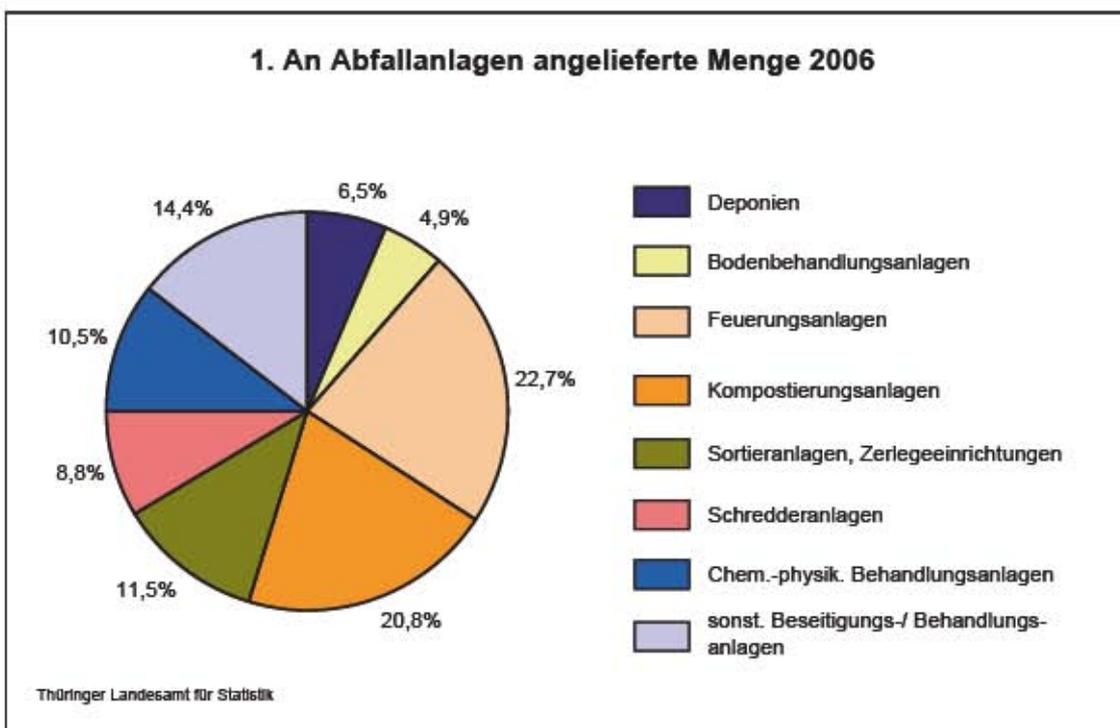
Im Rahmen der **öffentlichen Müllabfuhr** in Thüringen wurden 2006 knapp 400 Tausend Tonnen Hausmüll eingesammelt. Das waren rund 2,1 Tausend Tonnen bzw. 0,5 Prozent weniger Hausmüll als noch im Jahr zuvor.

Umgerechnet auf die Einwohner Thüringens ergab sich für das Jahr 2006 eine Gesamtmenge von durchschnittlich 172,4 Kilogramm an Hausmüll. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies trotz des absoluten Rückgangs des Hausmüllaufkommens einem Anstieg um 0,8 Kilogramm je Einwohner.

Die Menge an Hausmüll, die im Jahr 2006 je Einwohner von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt wurde, fiel in den einzelnen kreisfreien Städten und Landkreisen sehr unterschiedlich aus und schwankt dabei zwischen 113,8 kg je Einwohner im Altenburger Land und 286,1 kg im Eichsfeld.

In die Erhebung über die **Abfallerzeugung** 2006 waren in Thüringen 672 Betriebe mit mehr als 176 Tausend tätigen Personen einbezogen. Diese Betriebe erzeugten ein Abfallaufkommen von knapp 2 340 Tausend Tonnen. Darunter waren mehr als 74 Tausend Tonnen bzw. 3,2 Prozent gefährliche Abfälle, die im Sinne des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes besonders überwachungsbedürftig sind.

Fast sieben Zehntel (69,2 Prozent) des gesamten Abfallaufkommens wurde in drei der insgesamt 22 einbezogenen Wirtschaftszweigen erzeugt. Mit Abstand am höchsten war die Abfallerzeugung im Papier-, Verlags- und Druckgewerbe mit 926 Tausend Tonnen, gefolgt vom Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden mit 365 Tausend Tonnen sowie der Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen mit 327 Tausend Tonnen.



1. Zur Verwertung oder Beseitigung angelieferte Abfallmengen ^{*)} 2006

Art der Anlage	Abfall- anlagen	Angelieferte Abfälle		Verbleib		
		Insgesamt	darunter aus Thüringen ¹⁾	zur Verwertung	darunter an Direkt- verwerter	zur Beseitigung
	Anzahl	t				
Bodenbehandlungsanlagen	7	217 250	108 941	214 346	73 985	600
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	20	469 084	229 002	302 495	65 877	122 405
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	64	14 627	13 902	14 851	4 763	9
Deponien	19	291 902	258 030	96 776	96 678	46 369
Feuerungsanlagen mit energie- tischer Verwertung von Abfällen	9	1 013 297	790 179	23 203	332	26 009
Kompostierungsanlagen	51	928 563	371 795	500 993	462 451	46 187
Schredderanlagen und verwandte Anlagen	12	395 208	219 427	338 087	113 756	15 520
Andere Beseitigungs-/ Behandlungsanlagen	19	628 289	250 548	536 398	240 623	34 874
Sortieranlagen	31	495 138	387 297	441 506	301 206	31 268
Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikabfälle	21	18 462	10 024	16 906	10 228	211
Insgesamt ²⁾	253	4 471 820	2 639 145	2 485 560	1 369 898	323 453
Außerdem						
Deponiebaumaßnahmen	15	397 580	397 580	397 580	-	-
Halden, Tagebaue/ Restlöcher	122	5 271 552	4 307 077	3 781 540	-	-
Untertägige Verbringung	4	779 352	25 217	779 352	-	-
Bauschuttrecyclinganlagen	57	2 000 663	.	1 842 220	.	.

*) einschließlich besonders überwachungsbedürftige Abfälle, die in verschiedenen Anlagen zum Einsatz kommen

1) einschließlich betriebseigene Abfälle

2) Die angelieferten Abfallmengen werden anlagenbezogen ermittelt. Durchlaufen diese Abfälle unterschiedliche Behandlungsstufen, werden sie mehrmals an den jeweiligen Abfallanlagen angeliefert und somit auch mehrfach erfasst.

2. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft, Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abfall- anlagen 2006	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
		2005	2006	Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
	Anzahl	t					
Stadt Erfurt	16	150 496	170 963	169 860	1 103	-	-
Stadt Gera	6	28 243	22 909	18 513	3 921	474	-
Stadt Jena	4	690	21 165	21 044	-	-	120
Stadt Suhl	3	31 133	26 019	26 019	-	-	-
Stadt Weimar	1	-	107	95	12	-	-
Stadt Eisenach	1	42 584	15 342	10 583	4 759	-	-
Eichsfeld	12	173 777	174 369	34 027	140 342	-	-
Nordhausen	17	318 084	390 725	196 281	160 478	12 286	21 680
Wartburgkreis	16	217 584	260 035	127 982	123 899	7 203	952
Unstrut-Hainich-Kreis	13	201 930	210 228	66 388	143 275	550	15
Kyffhäuserkreis	13	116 658	127 936	28 279	99 241	271	145
Schmalkalden-Meiningen	18	88 244	106 541	70 014	29 177	17	7 333
Gotha	12	59 182	56 031	42 918	12 709	213	192
Sömmerda	9	18 342	18 097	7 839	10 058	-	200
Hildburghausen	6	100 718	52 507	13 971	38 435	101	-
Ilm-Kreis	12	131 502	161 023	112 330	48 547	-	147
Weimarer Land	12	88 082	65 184	41 245	23 933	-	6
Sonneberg	4	21 671	5 538	3 490	2 047	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	14	313 917	442 414	206 891	94 572	3 239	137 712
Saale-Holzland-Kreis	16	277 917	316 907	72 577	216 022	3 974	24 335
Saale-Orla-Kreis	13	901 901	916 433	78 787	133 681	-	703 965
Greiz	18	553 201	421 220	134 249	277 546	672	8 753
Altenburger Land	17	499 156	490 129	239 155	230 737	9 183	11 055
Thüringen	253	4 335 012	4 471 820	1 722 536	1 794 493	38 182	916 609
davon							
kreisfreie Städte	31	253 146	256 505	246 114	9 795	474	120
Landkreise	222	4 081 866	4 215 317	1 476 423	1 784 699	37 709	916 490
Planungsregionen							
Nordthüringen	55	810 449	903 258	324 975	543 336	13 107	21 840
Mittelthüringen	62	447 604	471 405	374 287	96 362	213	545
Ostthüringen	88	2 575 025	2 631 177	771 216	956 479	17 542	885 940
Südwestthüringen	48	501 934	465 982	252 059	198 317	7 321	8 285

3. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Abfallanlagen ¹⁾ 2006	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
			2005	2006	Thüringen	anderen Bundesländern	dem Ausland	betriebs-eigene Abfälle
			Anzahl					
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	28	65 231	64 168	48 358	15 237	550	23
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	26	821 086	906 582	73 283	132 426	-	700 873
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	9	31 285	23 309	3 428	19 606	275	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	-	89 806	62 832	25 809	1 166	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	915	15 211	3 693	10 985	532	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	4 327	5 388	880	4 505	-	3
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	25	173 018	283 860	18 494	115 901	10 328	139 137
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	26	41 976	50 615	15 241	27 172	7 026	1 175
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)	42	179 291	178 696	144 523	34 163	2	8
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	105	187 444	160 336	77 611	74 776	3 269	4 680
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	70	813 000	834 807	450 817	370 991	3 077	9 923
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	70	802 931	876 975	253 090	560 431	9 761	53 694
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	111	959 166	926 343	555 213	365 932	276	4 922
	Sonstige Abfälle	.	253 496	55 724	15 073	36 559	1 920	2 171
	Anlagen insgesamt	253	4 335 012	4 471 820	1 722 536	1 794 493	38 182	916 609
	davon							
	Abfallbeseitigungsanlagen	21	572 238	313 835	123 358	32 793	1 159	156 526
	Abfallbehandlungsanlagen	232	3 762 774	4 157 985	1 599 178	1 761 700	37 023	760 083

1) Mehrfachzählung

4. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Herkunft und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Abfall- anlagen 2006	Angelieferte Abfälle		Davon (aus)			
			2005	2006	Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	betriebs- eigene Abfälle
		Anzahl	t					
A	Land- und Forstwirtschaft	6	85 135	134 320	63 322	70 983	-	15
C - F	Produzierendes Gewerbe	75	1 691 984	1 900 844	316 959	711 012	12 275	860 598
	darunter							
D	Verarbeitendes Gewerbe	66	1 393 396	1 517 756	133 765	520 016	12 275	851 700
	darunter							
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11	354 531	396 013	93 568	292 648	8 017	1 781
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	7	46 535	144 461	31	31	-	144 398
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	35	166 949	176 529	29 096	147 357	42	35
E	Energie- und Wasserversorgung	6	206 247	247 311	89 348	157 963	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	41	147 083	215 798	138 376	76 055	282	1 085
I - N	Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Grundstücks- und Wohnungswesen, Ver- mietung beweglicher Sachen usw.; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10	8 943	18 997	13 923	318	-	4 756
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	121	2 401 867	2 201 861	1 189 956	936 125	25 625	50 155
	Anlagen insgesamt	253	4 335 012	4 471 820	1 722 536	1 794 493	38 182	916 609

**5. An Abfallanlagen angelieferte Abfälle nach Entsorgungsart,
Kreisen und Planungsregionen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Angelieferte Abfälle		Davon		
	2005	2006	beseitigt in Beseitigungs- anlagen	behandelt in Behandlungs- anlagen	darunter in Kompostie- rungsanlagen
	t				
Stadt Erfurt	150 496	170 963	27 655	143 308	29 140
Stadt Gera	28 243	22 909	2 005	20 904	-
Stadt Jena	690	21 165	-	21 165	-
Stadt Suhl	31 133	26 019	17 136	8 883	-
Stadt Weimar	-	107	-	107	-
Stadt Eisenach	42 584	15 342	-	15 342	-
Eichsfeld	173 777	174 369	-	174 369	41 384
Nordhausen	318 084	390 725	28 838	361 887	36 826
Wartburgkreis	217 584	260 035	583	259 452	90 766
Unstrut-Hainich-Kreis	201 930	210 228	-	210 228	185 653
Kyffhäuserkreis	116 658	127 936	1 099	126 837	100 096
Schmalkalden-Meiningen	88 244	106 541	17 979	88 562	73 739
Gotha	59 182	56 031	1 053	54 978	-
Sömmerda	18 342	18 097	-	18 097	13 583
Hildburghausen	100 718	52 507	-	52 507	22 890
Ilm-Kreis	131 502	161 023	11 213	149 810	6 690
Weimarer Land	88 082	65 184	-	65 184	41 342
Sonneberg	21 671	5 538	-	5 538	2 406
Saalfeld-Rudolstadt	313 917	442 414	132 962	309 452	80 113
Saale-Holzland-Kreis	277 917	316 907	35 480	281 427	86 563
Saale-Orla-Kreis	901 901	916 433	5 789	910 644	56 281
Greiz	553 201	421 220	21 016	400 204	28 833
Altenburger Land	499 156	490 129	11 029	479 100	18 948
Thüringen	4 335 012	4 471 820	313 837	4 157 983	928 563
davon					
kreisfreie Städte	253 146	256 505	46 796	209 709	29 140
Landkreise	4 081 866	4 215 317	267 041	3 948 276	886 113
Planungsregionen					
Nordthüringen	810 449	903 258	29 937	873 321	363 959
Mittelthüringen	447 604	471 405	39 921	431 484	90 755
Ostthüringen	2 575 025	2 631 177	208 281	2 422 896	270 738
Südwestthüringen	501 934	465 982	35 698	430 284	189 801

6. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abfall- anlagen 2006	Abgegebene Abfälle		Davon Abgabe		
		2005	2006	zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallentsor- gungsanlagen	an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
	Anzahl	t				
Stadt Erfurt	15	105 424	132 450	4 869	56 115	71 466
Stadt Gera	6	26 026	20 726	72	345	20 309
Stadt Jena	4	533	21 148	731	1 251	19 166
Stadt Suhl	2	9 030	9 102	2	6	9 095
Stadt Weimar	1	-	99	-	97	2
Stadt Eisenach	1	14 543	16 923	-	16 923	-
Eichsfeld	12	32 663	36 121	21	6 787	29 313
Nordhausen	17	274 553	360 798	44 226	249 130	67 443
Wartburgkreis	15	175 263	209 641	37 067	76 178	96 396
Unstrut-Hainich-Kreis	13	127 177	164 644	10	23 324	141 311
Kyffhäuserkreis	12	64 011	73 931	2 810	35 730	35 391
Schmalkalden-Meiningen	18	53 317	69 534	8 647	4 196	56 690
Gotha	10	42 387	48 517	8 677	21 211	18 629
Sömmerda	9	10 802	14 529	63	1 093	13 374
Hildburghausen	6	54 968	46 543	265	1 724	44 553
Ilm-Kreis	12	90 131	103 545	13 927	53 255	36 364
Weimarer Land	12	62 256	54 142	1 666	1 466	51 011
Sonneberg	4	2 505	4 363	3	3 027	1 333
Saalfeld-Rudolstadt	14	224 848	366 759	23 291	145 151	198 317
Saale-Holzland-Kreis	16	144 217	161 394	27 387	53 452	80 555
Saale-Orla-Kreis	11	102 312	122 636	18 025	76 297	28 314
Greiz	15	393 505	352 863	22 126	54 974	275 763
Altenburger Land	16	428 785	418 605	109 569	233 932	75 105
Thüringen	241	2 439 256	2 809 012	323 453	1 115 662	1 369 898
davon						
kreisfreie Städte	29	155 556	200 448	5 674	74 737	120 038
Landkreise	212	2 283 700	2 608 565	317 780	1 040 927	1 249 862
Planungsregionen						
Nordthüringen	54	498 404	635 494	47 067	314 971	273 458
Mittelthüringen	59	311 000	353 282	29 202	133 237	190 846
Ostthüringen	82	1 320 226	1 464 131	201 201	565 402	697 529
Südwestthüringen	46	309 626	356 106	45 984	102 054	208 067

7. Von Abfallanlagen abgegebene Abfälle nach ausgewählten Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe Art der Anlage	Abfallanlagen ¹⁾ Anzahl	Abgegebene Abfälle		Davon Abgabe		
			2005	2006	zur Abfallbeseitigung	zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen	an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
			t				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	90	24 517	28 054	485	23 426	4 143
	darunter						
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung	67	20 604	22 012	5	20 027	1 980
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	32	238 945	221 734	14 953	159 852	46 930
	darunter						
17 04	Metalle (einschließlich Legierungen)	10	345	656	-	68	589
17 05	Boden, Steine und Baggergut	10	176 722	139 949	14 026	81 189	44 735
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	155	2 088 878	2 344 840	270 426	901 105	1 173 310
	darunter						
19 05	Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen	46	389 728	383 383	8 441	35 999	338 943
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	7	124 869	119 477	12 429	12 559	94 489
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	81	704 385	875 574	40 233	471 653	363 688
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	24	28 381	37 026	14 973	7 445	14 608
	darunter						
20 01	getrennt gesammelte Fraktionen	16	15 664	14 727	18	101	14 608
	Sonstige Abfälle	.	58 535	177 358	22 616	23 834	130 907
	Anlagen insgesamt	241	2 439 256	2 809 012	323 453	1 115 662	1 369 898
	davon						
	Abfallbeseitigungsanlagen	10	41 781	148 836	51 225	909	96 702
	Abfallbehandlungsanlagen	231	2 397 475	2 660 176	272 227	1 114 753	1 273 196

1) Mehrfachzählung

8. An Sortieranlagen angelieferte Abfälle und deren Verbleib nach ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallgruppe/ -art Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle		Davon Abgabe		
		2005	2006	zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
		t				
	Angelieferte Abfälle insgesamt	455 110	495 138	.	.	.
	darunter					
15 01	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	170 120	171 393	.	.	.
20 00	Siedlungsabfälle (getrennt gesammelte Fraktionen)	176 528	213 260	.	.	.
	darunter					
20 01 01	Papier und Pappe	101 929	118 453	.	.	.
20 01 02	Glas	8 800	10 021	.	.	.
	Fraktionen nach der Sortierung insgesamt	413 748	472 774	31 268	140 300	301 206
	darunter					
19 12 01	Papier und Pappe	171 218	192 367	1	205	192 161
	davon					
19 12 01 00	Papier und Pappe nicht differenzierbar	280	171	1	170	-
19 12 01 01	untere Sorten (Gruppe I)	147 562	149 493	-	-	149 493
19 12 01 02	mittlere Sorten (Gruppe II)	12 063	24 710	-	35	14 675
19 12 01 03	bessere Sorten (Gruppe III)	9 385	13 512	-	-	13 512
19 12 01 04	krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	1 119	3 575	-	-	3 575
19 12 01 05	Sondersorten (Gruppe V)	808	906	-	-	906
19 12 02	Eisenmetalle	4 693	7 622	-	1 645	5 977
19 12 03	Nichteisenmetalle	1 591	1 682	-	171	1 510
19 12 04	Kunststoff und Gummi	12 018	13 046	-	6 119	6 927
19 12 05	Glasabfälle	38 203	43 280	1 489	12 877	28 914
	davon					
19 12 05 00	Glas nicht differenzierbar	19 180	14 111	1 489	12 597	25
19 12 05 01	Weißglas	7 598	9 086	-	65	9 021
19 12 05 02	Braunglas	3 428	7 227	-	62	7 165
19 12 05 03	Grün glas	6 403	5 496	-	3	5 493
19 12 05 04	Buntglas	-	816	-	-	816
19 12 05 05	Mischglas	1 595	6 545	-	150	6 395

9. An Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen angelieferte Abfälle und deren Verbleib 2006 nach Planungsregionen

Planungsregion	Anlagen/ Einrichtungen	Angelieferte Abfälle	Davon aus		Abgegebene Abfälle	Davon		
			Thüringen	anderen Bundes- ländern ¹⁾		zur Abfall- beseitigung	zur Verwertung in Abfallent- sorgungs- anlagen	an Direktver- werter, ge- wonnene Sekun- därrohstoffe und Produkte
		Anzahl	t					
Nordthüringen	8	85 342	55 426	29 917	84 958	2 056	28 099	54 804
Mittelthüringen	19	242 230	204 335	37 895	220 822	4 175	91 563	125 085
Ostthüringen	14	135 383	114 255	21 128	134 044	24 485	18 890	90 668
Südwestthüringen	11	50 646	23 308	27 337	50 069	764	8 428	40 878
Insgesamt	52	513 601	397 324	116 277	489 893	31 480	146 980	311 435

¹⁾ einschließlich Ausland

10. In biologischen Behandlungsanlagen^{*)} eingesetzte Abfälle nach Abfallart

Jahr	Kompostie- rungs- anlagen	Eingesetzte Abfallmenge	Davon			
			Abfälle aus der Biotonne	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	sonstige Abfälle
		Anzahl	t			
1996	47	525 350	93 830	77 005	215 649	138 866
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	180 550	219 272
2000	46	698 008	244 169	118 931	125 019	209 889
2001	46	736 840	215 943	132 619	143 880	244 398
2002	46	803 397	155 083	114 342	162 257	371 715
2003	43	717 838	168 642	121 835	154 726	272 635
2004	51	826 437	240 696	149 786	165 336	270 619
2005	51	837 525	278 602	135 854	154 336	268 733
2006	51	928 563	269 664	155 673	146 243	356 983

^{*)} einschließlich Biogasanlagen

11. Biologische Behandlungsanlagen 2006 nach Kapazität ^{*)}

Art der biologischen Behandlungsanlage	Kompostierungsanlagen	Nennleistung insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von...bis unter ...Tonnen im Jahr					
			unter 10 000		10 000-50 000		50 000-100 000	
			Anzahl ¹⁾	t	Anzahl	t	Anzahl	t
Insgesamt	51	1 094 479	28	146 920	15	338 359	8	609 200
davon								
Bioabfallkompostierungsanlage	25	550 935	13	78 980	8	158 755	4	313 200
Klärschlammkompostierungsanlage	12	277 344	6	42 140	4	.	2	.
Sonstige biologische Behandlungsanlage ¹⁾	14	266 200	9	28 800	3	.	2	.

^{*)} Merkmale werden zweijährlich erfragt; - 1) einschließlich Biogasanlagen

12. In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost 2006 nach Verwendungszweck und Art der biologischen Anlage ^{*)}

Art der biologischen Behandlungsanlage	Kompostierungsanlagen	Erzeugter Kompost	Davon Abgabe zur Verwendung (in)		
			der Land- und Forstwirtschaft	Landschaftsgestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten
			Anzahl ¹⁾	t	
Bioabfallkompostierungsanlage	25	232 556	74 710	142 190	15 656
Klärschlammkompostierungsanlage	12	116 985	9 526	107 459	-
Grünabfallkompostierungsanlage	9	6 242	2 528	3 173	541
Insgesamt	46	355 783	86 764	252 822	16 197

^{*)} Angaben werden zweijährlich erfragt; 1) Anlagen, die Kompost erzeugen

13. Deponiebaumaßnahmen nach Abfallgruppen

EAV-Nr.	Abfallgruppe/ -art	Eingebaute Abfallmenge	
		2005	2006
		t	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27 971	4 122
	darunter		
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen	8 219	3 622
1002	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	19 750	.
17	Bau- und Abbruchabfälle	436 327	374 771
	darunter		
1701	Beton, Fliesen, Ziegel und Keramik	75 154	126 013
	darunter		
170101	Beton	1 682	28 065
170102	Ziegel	13 016	14 498
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	2 368	20 365
170107	Gemische aus Beton Ziegeln, Fliesen und Keramik	58 087	63 084
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	9 567	.
	darunter		
170302	Bitumengemische	9 567	.
1705	Boden, Steine und Baggergut	329 589	247 899
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	1 375	849
1709	sonstige Bau- und Abbruchabfälle	20 643	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4 166	15 730
	darunter		
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen a.n.g.	4 066	15 730
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1 539	2 957
	darunter		
2002	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	1 532	2 909
	Insgesamt	470 003	397 580

14. Über- und untertägige Verbringung von Abfällen

EAV-Nr.	Art der Verwertung Art der Abfälle	Betriebe ¹⁾ 2006	Verwertete Abfälle		Darunter besonders über- wachungs- bedürftige Abfälle	Herkunft aus		
			2005	2006		Thüringen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	t					
	Übertägig	116	4 268 299	3 781 540	-	3 484 938	296 603	-
	darunter							
17	Bau- und Abbruchabfälle	104	4 227 565	3 724 994	-	3 484 172	240 822	-
	darunter							
17 05	Boden, Steine und Baggergut	104	3 753 420	3 330 558	-	3 161 520	169 038	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	39 560	56 099	-	318	55 781	-
	Untertägig	4	700 855	779 352	590 761	25 217	575 009	179 126
	darunter							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	.	93 022	68 390	29 936	3 716	53 332	11 342
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen	.	553 604	646 976	540 559	54	484 075	162 848
	nachrichtlich							
	Halden	6	1 535 116	1 490 012	-	822 139	659 205	8 668
	darunter							
17	Bau- und Abbruchabfälle	6	1 114 694	1 034 466	-	757 744	268 143	8 578
	darunter							
17 05	Boden, Steine und Baggergut	5	576 016	428 489	-	302 935	125 554	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	5	98 897	103 569	-	10 114	93 455	-

1) Mehrfachzählung

15. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erzeuger 2006	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
			2005	2006	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
A	Land- und Forstwirtschaft	17	11 021	799	718	81
C - F	Produzierendes Gewerbe	377	187 756	213 591	125 696	87 894
	davon					
C - D	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe	255	102 415	136 103	65 690	70 412
	darunter					
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	83	5 149	104	5 045
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	5	423	441	66	375
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	16	6 601	3 868	498	3 370
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11	966	1 128	513	614
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeit- ung von Steinen und Erden	23	929	10 240	295	9 945
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	87	28 640	70 968	56 276	14 692
DK	Maschinenbau	25	2 763	4 143	1 110	3 033
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	21	4 769	4 624	2 600	2 024
DM	Fahrzeugbau	13	5 565	1 527	634	893
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumen- ten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	40	45 192	30 759	3 087	27 672
E	Energie- und Wasserversorgung	26	33 694	11 240	5 719	5 521
F	Baugewerbe	96	51 648	66 248	54 287	11 961
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraft- fahrzeugen und Gebrauchsgütern	34	12 445	6 539	3 324	3 215
H - J	Gastgewerbe; Verkehr und Nachrichtenübermittlung; Kredit- und Versicherungsgewerbe	25	18 690	8 711	4 110	4 601
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen usw.	21	154 875	102 745	77 992	24 754
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialver- sicherung	48	17 895	10 782	7 566	3 216
M - N	Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	4	110	79	15	64
O - Q	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen; Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	127	485 658	306 832	50 514	256 317
	Insgesamt	653	888 451	650 078	269 937	380 142

16. Abgegebene besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Verbleib und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Erzeuger ¹⁾	Abgegebene Abfälle		An Entsorger	
		2006	2005	2006	in Thüringen	in anderen Bundesländern
		Anzahl	t			
0506	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	3	83 740	70 407	62 791	7 616
0701	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien	11	5 102	2 680	118	2 561
090101	Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	9	759	626	404	223
090104	Fixierbäder	5	497	435	197	237
110105	Saure Beizlösungen	17	1 540	2 029	1 499	530
110109	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	32	1 841	2 051	1 597	454
120109	Halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	92	13 468	14 218	1 942	12 276
1301	Abfälle von Hydraulikölen	8	739	896	-	896
1302	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	47	14 328	14 602	3 413	11 189
1303	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	10	415	228	8	221
1305	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	42	13 229	12 711	6 212	6 499
1308	Ölabfälle a.n.g.	5	577	1 105	4	1 101
1406	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	10	393	487	79	408
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	13	409	430	127	303
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. Ölfiler a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	32	6 057	3 091	607	2 484
160215	Aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	15	1 383	2 452	73	2 378
160601	Bleibatterien	14	4 972	5 742	1 391	4 350
160708	Ölhaltige Abfälle	13	1 184	1 473	801	671
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	63	84 674	54 477	38 482	15 995
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	61	13 733	18 633	3 163	15 470
1705	Boden (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	70	307 026	149 251	84 523	64 728
170605	Asbesthaltige Baustoffe	71	10 932	10 467	10 097	370
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	23	2 566	3 609	2 323	1 286
190702	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	8	7 822	9 282	78	9 204
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.	4	4 773	1 740	351	1 389
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	24	2 258	472	420	52
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	8	641	766	187	579
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	23	3 715	1 410	1 283	127
	Insgesamt	653	888 451	650 078	269 937	380 142

1) Mehrfachzählung

17. Entsorgte besonders überwachungsbedürftige Abfälle nach Herkunft und ausgewählten Abfallarten

EAV-Nr.	Abfallart	Entsorgter ¹⁾ 2006	Entsorgte Abfälle		Von Erzeugern		
			2005	2006	aus Thüringen ²⁾	aus anderen Bundesländern	dem Ausland
		Anzahl	t				
080111	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	3	2 221	2 499	33	2 466	-
1101	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen	10	11 150	11 807	4 539	7 256	12
120114	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	5	774	857	128	729	-
120118	Ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	3	4 824	5 942	263	5 679	-
130501	Feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-Wasserabscheidern	6	4 652	5 455	740	4 716	-
130502	Schlämme aus Öl-Wasserabscheidern	6	10 761	12 095	3 590	8 505	-
130503	Schlämme aus Einlaufschächten	5	1 046	1 059	327	733	-
150110	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	3	268	130	30	100	-
150202	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschl. ÖlfILTER a.n.g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	6	921	454	214	240	-
160104	Altfahrzeuge	62	.	11 616	10 933	679	4
160213	Gefährliche Bestandteile enthaltene Geräte	11	2 115	2 865	1 641	1 224	-
1607	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern	6	2 657	1 992	849	1 143	-
170106	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	14	48 494	65 255	38 962	26 294	-
170204	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten	10	3 173	3 157	2 526	632	-
170303	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	5	22 540	36 828	6 787	30 040	-
170503	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	16	240 568	243 183	85 372	155 156	2 655
170605	Asbesthaltige Baustoffe	13	12 749	11 542	9 470	1 740	332
190107	Feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	7	199 417	273 157	778	247 886	24 492
190113	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	8	137 143	250 389	4 681	175 271	70 437
190205	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	9	37 849	44 568	1 965	38 390	4 214
200123	Gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	6	3 958	6 721	2 133	4 589	-
200135	Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	18	3 671	4 100	3 756	344	-
	Insgesamt	146	1 162 419	1 403 274	355 423	909 522	138 330

1) Mehrfachzählung; - 2) einschließlich betriebseigene Abfälle

18. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Haushaltsabfälle nach Abfallarten in Tonnen

Abfallart	Eingesammelte Abfälle	
	2005	2006 ²⁾
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾	400 697	398 555
je Einwohner in Kilogramm	171,6	172,4
Straßenkehricht (einschließlich Papierkorbabfälle)	6 571	5 499
Marktabfälle	2 447	1 950
Kompostierbare Abfälle aus der Biotonne	63 241	67 771
Spermmüll	71 000	74 607
Getrennt erfasste Wertstoffe	334 356	321 419
Elektroaltgeräte	10 215	.
Sonstige Abfälle	85 586	79 423
Insgesamt	974 113	949 224

19. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushaltsabfälle insgesamt ²⁾	Darunter		
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle ¹⁾		Spermmüll
		t	kg/EW	t
Stadt Erfurt	107 988	41 868	206,6	7 809
Stadt Gera	40 633	17 515	170,5	2 408
Stadt Jena	45 617	15 666	152,8	2 165
Stadt Suhl	18 998	8 460	202,1	1 242
Stadt Weimar	33 786	13 107	203,3	2 000
Stadt Eisenach	14 806	5 420	124,2	1 162
Eichsfeld	49 828	31 146	286,1	3 892
Nordhausen	39 422	14 426	155,7	3 067
Wartburgkreis	46 387	16 978	124,2	3 641
Unstrut-Hainich-Kreis	35 676	17 897	158,9	2 444
Kyffhäuserkreis	34 844	13 855	159,1	2 499
Schmalkalden-Meiningen	56 069	24 934	183,6	5 763
Gotha	56 556	22 322	156,7	3 978
Sömmerda	25 893	11 733	154,2	1 260
Hildburghausen	28 041	12 691	180,8	3 965
Ilm-Kreis	52 463	26 961	232,9	4 056
Weimarer Land	35 100	19 435	222,4	4 951
Sonneberg	28 821	10 717	169,8	2 213
Saalfeld-Rudolstadt	49 149	17 840	144,4	3 677
Saale-Holzland-Kreis	27 313	10 862	120,9	3 668
Saale-Orla-Kreis	36 645	13 302	144,4	2 742
Greiz	45 243	19 501	170,5	2 682
Altenburger Land	39 946	11 919	113,8	3 323
Thüringen	949 224	398 555	172,4	74 607
davon				
kreisfreie Städte	261 828	102 036	182,9	16 786
Landkreise	687 396	296 519	169,1	57 820

1) ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle; 2) 2006 ohne Elektroaltgeräte

20. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getrennt erfasste Wertstoffe	Davon					
		Papier und Pappe	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtverpackungen	Glas	Metalle	Holz	sonstige Wertstoffe
t							
Stadt Erfurt	29 562	17 988	4 894	4 473	386	1 821	-
Stadt Gera	13 412	7 558	3 120	2 678	-	-	56
Stadt Jena	16 245	8 661	2 606	2 122	543	2 313	-
Stadt Suhl	6 056	3 742	1 121	989	117	87	-
Stadt Weimar	12 567	5 398	2 328	1 363	3 149	31	298
Stadt Eisenach	6 494	3 407	1 870	1 217	-	-	-
Eichsfeld	14 265	7 837	2 821	2 228	1 330	-	49
Nordhausen	13 440	7 361	3 127	2 911	-	-	41
Wartburgkreis	20 346	10 675	5 859	3 812	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	14 887	7 090	4 748	3 003	-	-	46
Kyffhäuserkreis	11 117	5 807	3 306	2 004	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	17 635	9 735	3 870	2 917	418	695	-
Gotha	19 367	8 209	6 182	4 077	-	872	27
Sömmerda	9 798	5 156	2 831	1 811	-	-	-
Hildburghausen	9 132	5 718	1 519	1 505	390	-	-
Ilm-Kreis	14 276	7 904	2 913	2 963	496	-	-
Weimarer Land	10 554	6 418	2 130	1 956	50	-	-
Sonneberg	9 691	4 175	1 614	1 377	271	1 829	425
Saalfeld-Rudolstadt	18 227	9 476	3 823	3 468	451	-	1 009
Saale-Holzland-Kreis	12 615	7 255	2 905	2 358	97	-	-
Saale-Orla-Kreis	13 589	7 065	2 850	2 585	336	-	753
Greiz	14 934	8 416	3 473	2 982	-	-	63
Altenburger Land	13 211	6 933	3 125	2 699	430	-	24
Thüringen	321 419	171 984	73 035	57 498	8 464	7 647	2 791
davon							
kreisfreie Städte	84 336	46 754	15 939	12 842	4 195	4 252	354
Landkreise	237 084	125 230	57 096	44 656	4 269	3 396	2 437

21. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle nach ausgewählten Arten und Verbleib

EAV-Nr.	Abfallart	Haushaltsabfälle ¹⁾ insgesamt		Davon	
		2005	2006	beseitigt	verwertet
	Haushaltsabfälle insgesamt	974 113	949 224	467 488	481 735
	darunter				
20 03 01 01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	400 698	398 555	398 555	-
20 03 01 04	Abfälle aus der Biotonne	63 241	67 771	-	67 771
20 02 01	Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	81 045	78 220	18 102	60 118
20 03 07	Spermmüll	71 000	74 607	42 105	32 502
20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	9 543	7 786	3 693	4 093
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen unter 20 01 01)	31 528	31 219	-	31 219
15 01 06	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtverpackungen (LVP)	72 289	72 843	2 116	70 727
15 01 07	Verpackungen aus Glas	58 601	57 462	-	57 462
20 01 01	Papier und Pappe	145 147	140 765	1	140 764
20 01 02	Glas	39	36	5	31
20 01 11	Textilien	863	714	112	602
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	3 097	-	-	-
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	46	40	18	22
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	573	595	393	202
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	15	13	11	1
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	121	44	35	9
20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten	10 215	-	-	-
20 01 38	Holz	8 350	7 647	87	7 560
20 01 39	Kunststoffe	1 894	2 077	1 932	145
20 01 40	Metalle	15 643	8 463	-	8 463
20 01 13*	Lösemittel	96	88	60	27

1) 2006 ohne Elektroaltgeräte

22. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen nach dem Verbleib

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortieranlagen		Direkte Abgabe an Verwerterbetriebe	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006
	t					
Verkaufsverpackungen	160 932	170 374	115 095	120 413	45 837	49 961
davon						
Leichtstoff-Fractionen (Gemische, z.B. „Gelbes System“), Kunststoffe	72 713	76 225	69 899	73 134	2 814	3 091
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	28 971	34 342	22 346	25 386	6 625	8 956
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	3 344	2 939	2 981	2 917	363	22
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	55 583	56 462	19 669	18 890	35 914	37 572
sonstige Verpackungen	321	406	200	86	121	320
Transport- und Umverpackungen	85 941	79 874	60 703	65 645	25 238	14 229
davon						
Glas	172	360	129	238	43	122
Papier, Pappe, Karton	66 127	64 886	51 132	54 243	14 995	10 643
Metalle	1 095	937	907	443	188	494
Kunststoffe	4 775	4 243	3 102	2 918	1 673	1 325
Holz	10 159	7 925	1 919	6 438	8 240	1 487
Verbunde	57	42	49	33	8	9
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	3 556	1 481	3 465	1 332	91	149
Verpackungen insgesamt	246 873	250 248	175 798	186 058	71 075	64 190

23. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen und Ausbausphaltnach Wirtschaftszweigen ^{*)}

Jahr — Merkmal	Bauabfälle	Davon			
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienstleistungen
t					
ingesetzte (behandelte) Bauabfälle					
2004	1 393 406	132 587	783 411	238 495	238 913
2006	2 000 663	442 916	905 980	371 806	279 963
darunter					
Beton	848 632	63 791	512 314	201 692	70 836
Ziegel	248 603	30 604	167 919	4 521	45 559
Fliesen, Ziegel und Keramik	106 136	.	26 796	.	18 823
Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik	221 927	.	113 329	.	100 836
Bitumengemische	86 492	5 597	59 466	15 911	5 518
Boden und Steine	446 341	316 625	24 237	87 513	17 966
gewonnene Erzeugnisse					
2004	1 303 896	130 456	735 364	205 754	232 322
2006	1 842 220	335 408	879 276	258 754	368 784
darunter					
Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	800 267	91 165	422 535	144 888	141 680
Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)	711 748	243 452	341 870	4 100	122 327
Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau)	85 110	-	80 043	-	5 067
aufbereiteter Ausbausphaltn					
2004	531 200	66 884	437 466	26 850	-
2006	423 626	160 010	234 831	28 785	-

*) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

24. Anzahl Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen nach Art der Anlage

Jahr — Art der Anlage	Anlagen-Betreiber	Anlagen insgesamt	Davon	
			mobil	stationär/semimobil
Anzahl				
2004	71	92	.	.
2006	78	86	47	39
davon				
Bauschutttaufbereitungsanlagen	49	57	40	17
Asphaltmischanlagen	29	29	7	22

25. Abfallerzeugung 2006 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Erfasste Betriebe	Abfallerzeugung	
			insgesamt	je tätige Person
		Anzahl	t	
	Insgesamt	672	2 339 943	13,3
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	45	214 086	20,3
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	19	13 907	6,5
DC	Ledergewerbe	5	6 090	19,6
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	13	29 122	13,3
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	38	926 462	151,2
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	27	61 048	12,3
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	88	38 749	3,4
DI	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	60	365 327	48,4
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	67	327 404	22,2
DK	Maschinenbau	43	13 192	1,7
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	68	38 305	2,0
DM	Fahrzeugbau	60	44 861	3,7
DN ¹⁾	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	32	8 378	2,1
EA	Energie- und Wasserversorgung	10	29 686	8,9
GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	9	8 803	3,0
IA	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12	159 498	24,1
JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	2 424	0,6
KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	13	898	0,1
LA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	20	36 059	1,8
MA	Erziehung und Unterricht	7	2 676	0,4
NA	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	20	12 009	0,5
OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3	958	0,5

1) ohne Recycling

26. Abfallerzeugung 2006 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Erfasste Betriebe	Abfallerzeugung 2006	
		insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe
	Anzahl	t	
Stadt Erfurt	45	198 272	27 834
Stadt Gera	21	7 511	2 533
Stadt Jena	30	30 211	13 595
Stadt Suhl	11	3 002	1 995
Stadt Weimar	10	30 339	3 347
Stadt Eisenach	12	6 990	6 462
Eichsfeld	33	39 223	38 911
Nordhausen	16	23 595	19 027
Wartburgkreis	56	95 118	94 694
Unstrut-Hainich-Kreis	28	25 533	24 564
Kyffhäuserkreis	12	2 307	2 279
Schmalkalden-Meiningen	52	87 317	81 662
Gotha	51	69 309	63 270
Sömmerda	18	11 704	10 767
Hildburghausen	21	39 386	39 386
Ilm-Kreis	34	35 291	35 087
Weimarer Land	16	29 406	28 743
Sonneberg	37	10 379	9 905
Saalfeld-Rudolstadt	39	512 443	509 145
Saale-Holzland-Kreis	24	151 922	150 797
Saale-Orla-Kreis	38	790 942	790 868
Greiz	31	81 521	81 097
Altenburger Land	37	58 223	50 967
Thüringen	672	2 339 943	2 086 935
davon			
kreisfreie Städte	129	276 327	55 766
Landkreise	543	2 063 619	2 031 169

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002

- Berichtsjahr 2006 -

- 04 01 06 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 07 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**
- 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)
- 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish
- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)
- 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)
- 04 02 14* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten
- 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen
- 04 02 16* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten
- 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen
- 04 02 19* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 04 02 20 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen **TM**
- 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern
- 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern
- 04 02 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02* Entsalzungsschlämme
- 05 01 03* Bodenschlämme aus Tanks
- 05 01 04* saure Alkylschlämme
- 05 01 05* verschüttetes Öl
- 05 01 06* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung
- 05 01 07* Säureteere
- 05 01 08* andere Teere
- 05 01 09* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 05 01 10 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen **TM**
- 05 01 11* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 05 01 12* säurehaltige Öle
- 05 01 13 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung **TM**
- 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 01 15* gebrauchte Filtertone
- 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Olen Schwefelung
- 05 01 17 Bitumen
- 05 01 99 Abfälle a. n. g. **TM**

Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01* Säureteere
- 05 06 03* andere Teere
- 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen **TM**
- 05 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01* quecksilberhaltige Abfälle
- 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle
- 05 07 99 Abfälle a. n. g. **TM**

ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01* Schwefelsäure und schweflige Säure
- 06 01 02* Salzsäure

- 06 01 03* Flußsäure
- 06 01 04* Phosphorsäure und phosphorige Säure
- 06 01 05* Salpetersäure und salpetrige Säure
- 06 01 06* andere Säuren
- 06 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Basen

- 06 02 01* Calciumhydroxid
- 06 02 03* Ammoniumhydroxid
- 06 02 04* Natrium- und Kaliumhydroxid
- 06 02 05* andere Basen
- 06 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten
- 06 03 13* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen
- 06 03 15* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten
- 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen
- 06 03 99 Abfälle a. n. g.

Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03* arsenhaltige Abfälle
- 06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle
- 06 04 05* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten
- 06 04 99 Abfälle a. n. g.

Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen **TM**

Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten
- 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen
- 06 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse
- 06 07 02* Aktivkohle aus der Chlorherstellung
- 06 07 03* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme
- 06 07 04* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure
- 06 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle
- 06 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke
- 06 09 03* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen
- 06 09 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 06 10 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung
- 06 11 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide
- 06 13 02* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)
- 06 13 03 Industrieruß
- 06 13 04* Abfälle aus der Asbestverarbeitung
- 06 13 05* Ofen- und Kaminruß
- 06 13 99 Abfälle a. n. g.

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 01 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 01 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 01 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen **TM**
- 07 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 02 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 08* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 02 09* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 10* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 02 11* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**
- 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen **TM**
- 07 02 13 Kunststoffabfälle
- 07 02 14* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen
- 07 02 16* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle
- 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten
- 07 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 03* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 04* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 03 07* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN

Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)

- 10 01 01 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt
- 10 01 02 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 10 01 03 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 10 01 04* Filterstäube und Kesselstaub aus Öffeuerung
- 10 01 05 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 10 01 07 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 10 01 09* Schwefelsäure
- 10 01 13* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 10 01 14* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 15 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen
- 10 01 16* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 17 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen
- 10 01 18* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 21 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
- 10 01 22* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 23 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
- 10 01 24 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie

- 10 02 01 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02 unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10 Walzzunder
- 10 02 11* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 02 12 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
- 10 02 13* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 10 02 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie

- 10 03 02 Anodenschrott
- 10 03 04* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 10 03 05 Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 10 03 09* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 10 03 15* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22 Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 03 28 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
- 10 03 29* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen
- 10 03 30 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen
- 10 03 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01* Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 02* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 04 03* Calciumarsenat
- 10 04 04* Filterstaub
- 10 04 05* andere Teilchen und Staub
- 10 04 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 04 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 04 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 04 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM
- 10 04 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 05 03* Filterstaub
- 10 05 04 andere Teilchen und Staub
- 10 05 05* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 05 06* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 05 08* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 05 09 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM
- 10 05 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben

- 10 05 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen
- 10 05 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 06 03* Filterstaub
- 10 06 04 andere Teilchen und Staub
- 10 06 06* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 06 07* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 06 09* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 06 10 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM
- 10 06 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01 Schlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 02 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 07 03 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 10 07 04 andere Teilchen und Staub
- 10 07 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 07 07* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 07 08 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM
- 10 07 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04 Teilchen und Staub
- 10 08 08* Salzschlacken (Erst- und Zweitschnmelze)
- 10 08 09 andere Schlacken
- 10 08 10* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben
- 10 08 11 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen
- 10 08 12* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 08 13 kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen
- 10 08 14 Anodenschrott
- 10 08 15* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 08 16 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt
- 10 08 17* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 08 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen
- 10 08 19* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 08 20 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM
- 10 08 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03 Ofenschlacke
- 10 09 05* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 10 09 06 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen
- 10 09 07* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 10 09 08 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	10 11 19*	festе Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM	11 01 12	wässrige Spülfüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	10 11 20	festе Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 11 99	Abfälle a. n. g.	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug		11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	10 12 03	Teilchen und Staub	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 01 99	Abfälle a. n. g.
10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	10 12 06	verworfenе Formen	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie	
10 09 99	Abfälle a. n. g.	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen		10 12 09*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
10 10 03	Ofenschlacke	10 12 10	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	10 12 11*	Gasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	10 12 12	Gasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM	11 02 99	Abfälle a. n. g. TM
10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	10 12 99	Abfälle a. n. g.	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	
10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen		11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle
10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	11 03 02*	andere Abfälle
10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	
10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	11 05 01	Hartzink
10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	11 05 02	Zinkasche
10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	11 05 03*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung
10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel
10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	11 05 99	Abfälle a. n. g.
10 10 99	Abfälle a. n. g.	10 13 12*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN	
Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen		10 13 13	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	
10 11 03	Glasfaserabfall	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne
10 11 05	Teilchen und Staub	10 13 99	Abfälle a. n. g.	12 01 02	Eisenstaub und -teile
10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	Abfälle aus Krematorien		12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne
10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen
10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Elektronenstrahlröhren)	ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE		12 01 05	Kunststoffspäne und -drehschälchen
10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)		12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 05*	saure Beizlösungen	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	11 01 06*	Säuren a. n. g.	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 11 15*	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
10 11 16	festе Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	11 01 08*	Phosphatierschlämme	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle
10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette
10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM	12 01 13	Schweißabfälle
		11 01 11*	wässrige Spülfüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
				12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
				12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
				12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen
				12 01 18*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Horn- und Läppschlämme)

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	Ölabfälle a. n. g.	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	13 08 01* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	16 01 16	Flüssiggasbehälter
12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	13 08 02* andere Emulsionen	16 01 17	Eisenmetalle
12 01 99	Abfälle a. n. g.	13 08 99* Abfälle a. n. g.	16 01 18	Nichteisenmetalle
Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)		ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)	16 01 19	Kunststoffe
12 03 01*	wässrige Waschlösungen TM	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen	16 01 20	Glas
12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung TM	14 06 01* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	16 01 21* ²⁾	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)		14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 2101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
Abfälle von Hydraulikölen		14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische	16 01 2102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	14 06 04* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	16 01 2100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
13 01 04*	chlorierte Emulsionen	14 06 05* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	16 01 22 ²⁾	Bauteile a. n. g.
13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)	16 01 2201	metallische Bauteile / Ersatzteile
13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	16 01 2202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe	16 01 2200	Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff	16 01 99	Abfälle a. n. g.
13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	15 01 03 Verpackungen aus Holz	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	
13 01 13*	andere Hydrauliköle	15 01 04 Verpackungen aus Metall	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen		15 01 05 Verbundverpackungen	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 06 ²⁾ gemischte Verpackungen	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	15 01 0601 Leichtverpackungen (LVP)	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 0600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	16 02 13*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 07 Verpackungen aus Glas	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	15 01 09 Verpackungen aus Textilien	16 02 15* ²⁾	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen		15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 1501*	Quecksilberhaltige Abfälle
13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	15 01 11* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter	16 02 1502*	Leiterplatten
13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	16 02 1503*	Tonerkartuschen
13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	16 02 1504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	16 02 1505*	Asbesthaltige Bauteile
13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND	16 02 1506*	Kathodenstrahlröhren
13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	16 02 1507*	Gasentladungslampen
Bilgenöle		16 01 03 Altfahrzeuge	16 02 1508*	Flüssigkristallanzeigen
13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	16 01 04* Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)	16 02 1509*	Externe elektrische Leitungen
13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	16 01 07* Ölfilter	16 02 1510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile	16 02 1511*	Elektrolyt – Kondensatoren
Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern		16 01 09* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 02 1512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 10* asbesthaltige Bremsbeläge	16 02 1500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 11* Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	16 01 12	Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse	
13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 07* Ölfilter	16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	16 01 08* quecksilberhaltige Bestandteile	16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	16 01 09* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)	16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Abfälle aus flüssigen Brennstoffen		16 01 10* asbesthaltige Bremsbeläge	16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
13 07 01*	Heizöl und Diesel	16 01 11* Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen		
13 07 02*	Benzin	16 01 12		
13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	16 01 13* Frostschutzmittel		
		16 01 14* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten		

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

Explosivabfälle		
16 04 01* Munition		
16 04 02* Feuerwerkskörperabfälle		
16 04 03* andere Explosivabfälle		
Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien		
16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	16 11 02 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
16 05 05 Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	16 11 03* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
16 05 06* Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	16 11 04 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	17 06 05* asbesthaltige Baustoffe
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 05* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	Baustoffe auf Gipsbasis
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	16 11 06 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	17 08 01* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
16 05 09 gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen		17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen
Batterien und Akkumulatoren	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
16 06 01* Bleibatterien	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	17 09 01* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
16 06 02* Ni-Cd-Batterien	17 01 01 Beton	17 09 02* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)
16 06 03* Quecksilber enthaltende Batterien	17 01 02 Ziegel	17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
16 06 04 Alkalibatterien (außer 16 06 03)	17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik	17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen
16 06 05 andere Batterien und Akkumulatoren	17 01 06* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)
16 06 06* getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren	17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen
Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	Holz, Glas und Kunststoff	18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
16 07 08* ölhaltige Abfälle TM	17 02 01 Holz	18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
16 07 09* Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	17 02 02 Glas	18 01 03* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
16 07 99 Abfälle a. n. g.	17 02 03 Kunststoff	18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
Gebrauchte Katalysatoren	17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	18 01 06* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 08 01 gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
16 08 02* gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	17 03 01* kohlenteeerhaltige Bitumengemische	18 01 08* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
16 08 03 gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
16 08 04 gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	17 03 03* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte	18 01 10* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin
16 08 05* gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	Metalle (einschließlich Legierungen)	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren
16 08 06* gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing	18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
16 08 07* gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	17 04 02 Aluminium	18 02 02* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
Oxidierende Stoffe	17 04 03 Blei	18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
16 09 01* Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat	17 04 04 Zink	18 02 05* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
16 09 02* Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	17 04 05 Eisen und Stahl	18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
16 09 03* Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid	17 04 06 Zinn	18 02 07* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
16 09 04* oxidierende Stoffe a. n. g.	17 04 07 gemischte Metalle	18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen
Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	17 04 09* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
16 10 01* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM	17 04 10* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	
16 10 02 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM	17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	
16 10 03* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	
16 10 04 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM	17 05 03* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	
Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	
16 11 01* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	17 05 05* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	
	17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt TM	
	17 05 07* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	
	17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	
	Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe	
	17 06 01* Dämmmaterial, das Asbest enthält	

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

ABFÄLLE AUS

ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von

Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt
- 19 01 17* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 18 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen
- 19 01 19 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 19 01 99 Abfälle a. n. g.

Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen
- 19 02 04* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten
- 19 02 05* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 02 06 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen TM
- 19 02 07* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen
- 19 02 08* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 09* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 10 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen
- 19 02 11* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 02 99 ²⁾ Abfälle a. n. g.
- 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
- 19029900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle
- 19 03 05 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen
- 19 03 06* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle
- 19 03 07 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01 verglaste Abfälle

- 19 04 02* Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 04 03* nicht verglaste Festphase
- 19 04 04 wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern TM

Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01 nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
- 19 05 02 nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
- 19 05 03 nicht spezifikationsgerechter Kompost
- 19 05 99 ²⁾ Abfälle a. n. g.
- 19059901 Kompost (spezifikationsgerecht)
- 19059900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 04 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen TM
- 19 06 05 Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 06 Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen TM
- 19 06 99 Abfälle a. n. g. TM

Deponiesickerwasser

- 19 07 02* Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält TM
- 19 07 03 Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt TM

Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.

- 19 08 01 Sieb- und Rechenrückstände
- 19 08 02 Sandfangrückstände
- 19 08 05 Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM
- 19 08 06* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 08 07* Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 08 08* schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
- 19 08 09 Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
- 19 08 10* Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM
- 19 08 11* Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 08 12 Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM
- 19 08 13* Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM
- 19 08 14 Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM
- 19 08 99 Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01 feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
- 19 09 02 Schlämme aus der Wasserklämung TM
- 19 09 03 Schlämme aus der Dekarbonatisierung
- 19 09 04 gebrauchte Aktivkohle

- 19 09 05 gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
- 19 09 06 Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
- 19 09 99 Abfälle a. n. g. TM

Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01 Eisen- und Stahlabfälle
- 19 10 02 NE-Metall-Abfälle
- 19 10 03* Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 04 Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen
- 19 10 05* andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 10 06 andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01* gebrauchte Filtertone
- 19 11 02* Säureteere
- 19 11 03* wässrige flüssige Abfälle TM
- 19 11 04* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
- 19 11 05* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 19 11 06 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen TM
- 19 11 07* Abfälle aus der Abgasreinigung

- 19 11 99 ²⁾ Abfälle a. n. g.
- 19119950 Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
- 19119951 Schmierstoff, (SS)
- 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
- 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
- 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
- 19119955 Heizöl schwer, (HS)
- 19119900 Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01 ²⁾ Papier und Pappe
- 19120101 Untere Sorten
- 19120102 Mittlere Sorten
- 19120103 Bessere Sorten
- 19120104 Krafthaltige Sorten
- 19120105 Sondersorten
- 19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
- 19 12 02 Eisenmetalle
- 19 12 03 Nichteisenmetalle
- 19 12 04 Kunststoff und Gummi
- 19 12 05 ²⁾ Glas
- 19120501 Weißglas
- 19120502 Braunglas
- 19120503 Grünglas
- 19120504 Buntglas
- 19120505 Mischglas
- 19120500 Glas nicht differenzierbar

- 19 12 06* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 19 12 07 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt
- 19 12 08 Textilien

- 19 12 09 ²⁾ Mineralien (z.B. Sand, Steine)
- 19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
- 19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
- 19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
- 19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen
19120900	Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar	20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 18 06 01, 18 06 02 oder 18 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen
19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen
Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser		20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält
19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt
19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	20 01 39	Kunststoffe
19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 01 40	Metalle
19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen TM	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen TM	Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)	
19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle
19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen TM	20 02 02	Boden und Steine
SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN		20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)		Andere Siedlungsabfälle	
20 01 01	Papier und Pappe	20 03 01 ^{kl}	gemischte Siedlungsabfälle
20 01 02	Glas	20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20 01 10	Bekleidung	20030104	Abfälle aus der Biotonne
20 01 11	Textilien	20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
20 01 13*	Lösemittel	20 03 02	Marktabfälle
20 01 14*	Säuren	20 03 03	Straßenkehrschutt
20 01 15*	Laugen	20 03 04	Fäkalschlamm TM
20 01 17*	Fotochemikalien	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung TM
20 01 19*	Pestizide	20 03 07	Spermüll
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten		
20 01 25	Speiseöle und -fette		
20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen		
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten		
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen		
20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten		
20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen		

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte		Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120104 Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120105 Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	19120501 Weißglas
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	19120502 Braunglas
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	19120503 Grünglas
		19120504 Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	19120505 Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
16021502*	Leiterplatten	19120500 Glas nicht differenzierbar
16021503*	Tonerkartuschen	
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021506*	Kathodenstrahlröhren	19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021507*	Gasentladungslampen	19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021509*	Externe elektrische Leitungen	19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren	
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	20030104 Abfälle aus der Biotonne
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK) TM	
19119951	Schmierstoff, (SS) TM	
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK) TM	
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL) TM	
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK) TM	
19119955	Heizöl schwer, (HS) TM	
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar TM	
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, illustrierte und Zeitungen, Deinkingware	
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)	
19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße	

Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand 2002 - Berichtsjahr 2006 -

Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte		Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	
16012101*	gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120104 Krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
16012102*	gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	19120105 Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
16012100*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar	19120100 Papier und Pappe nicht differenzierbar
16012201	metallische Bauteile / Ersatzteile	19120501 Weißglas
16012202	nicht metallische Bauteile / Ersatzteile	19120502 Braunglas
16012200	Bauteile nicht differenzierbar	19120503 Grünglas
		19120504 Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
16021501*	Quecksilberhaltige Abfälle	19120505 Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
16021502*	Leiterplatten	19120500 Glas nicht differenzierbar
16021503*	Tonerkartuschen	
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten	19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
16021505*	Asbesthaltige Bauteile	19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)
16021506*	Kathodenstrahlröhren	19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
16021507*	Gasentladungslampen	19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen	19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
16021509*	Externe elektrische Leitungen	19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten	19120900 Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
16021511*	Elektrolyt – Kondensatoren	
16021512*	Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln	20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
16021500*	Quecksilberhaltige Abfälle nicht differenzierbar	20030102 Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
19029950	Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte	20030104 Abfälle aus der Biotonne
19029900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	20030100 gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)	
19059900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar	
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK) TM	
19119951	Schmierstoff, (SS) TM	
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK) TM	
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL) TM	
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK) TM	
19119955	Heizöl schwer, (HS) TM	
19119900	Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar TM	
19120101	Untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, illustrierte und Zeitungen, Deinkingware	
19120102	Mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)	
19120103	Bessere Sorten: Späne (hellbunte u. weiße), weiße	

